

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **54 (1967)**

Heft 4: **Zwei Forschungslaboratorien : Geschichte der Moderne**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

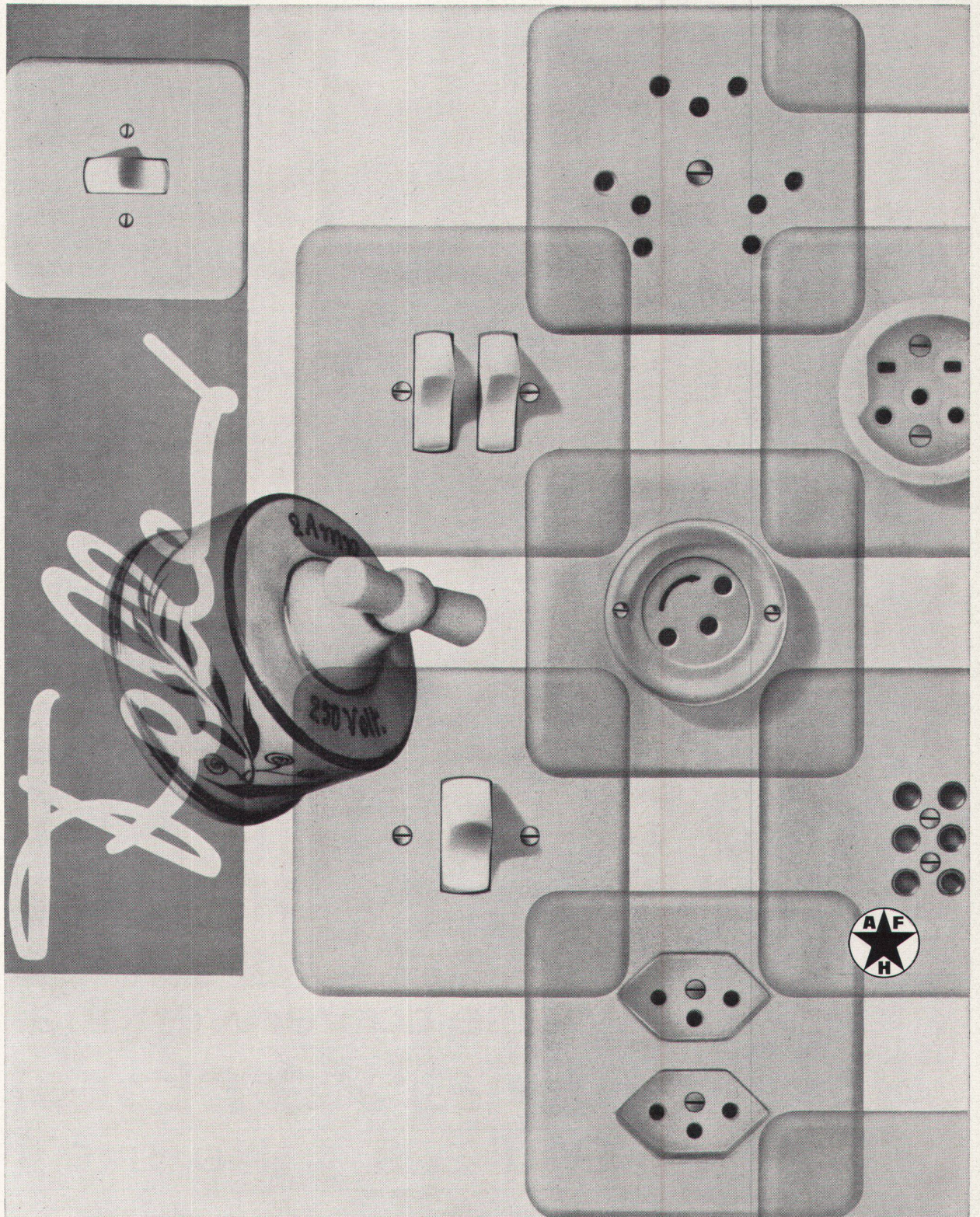
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

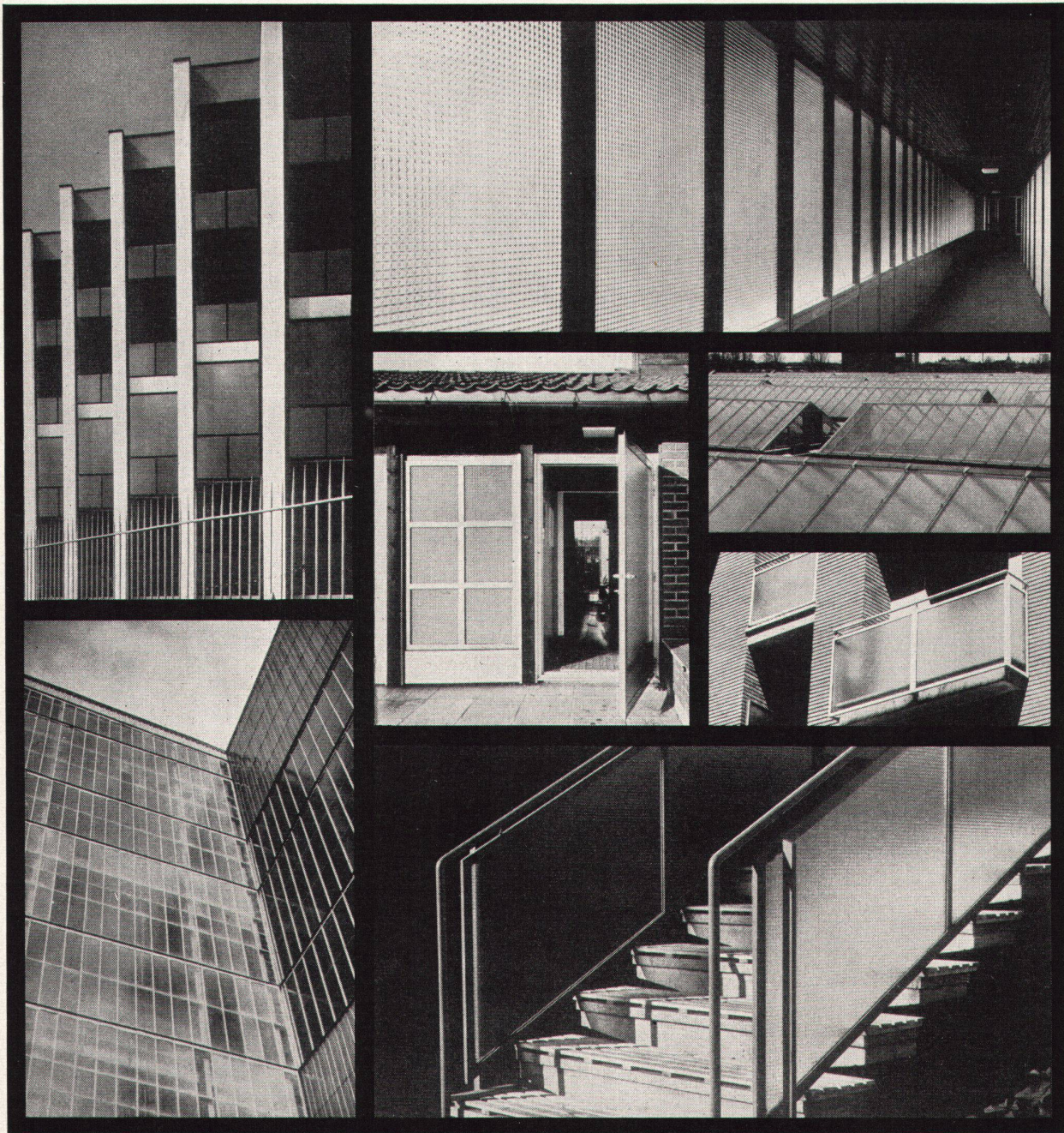
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Adolf Feller AG Horgen
 Fabrik elektrischer
 Apparate
 Telefon 051 821611

Seit Beginn des Jahrhunderts haben sich die elektrischen Installationsapparate in Form und Konstruktion gewaltig verändert. Jahrzehntelange Forschungsarbeit liegt zwischen dem Feller-Schalter des Jahres 1909 und dem Wippenschalter unserer Zeit. An dieser technischen und formalen Weiterentwicklung der Schalter, Stecker und Steckdosen war Feller massgeblich beteiligt und oft sogar wegweisend für die gesamte Branche. Feller-Apparate haben sich inzwischen überall durchgesetzt dank ihrer hervorragenden Qualität und ihrer zweckmässigen Form.



Vielseitig verwendbar

Glaverbel

G u s s g l ä s e r

Bei der Verglasung dieser Bauten gelang dem Architekten eine zweckmässige und schöne Anwendung der vielfältigen Sorten aus der Gussglaskollektion der Glaverbel. □ Rationellere Lichtverteilung, □ Alterungsbeständiges Material, einfach im Unterhalt, □ Ueber 70 verschiedene Muster : Rohglas, glatt und gerippt, Drahtglas, Spezial- und Kathedralgläser, weiss, farbig oder wärmeabsorbierend.

Glaverbel S.A.
Brüssel Belgien

JAC. HUBER & BUEHLER
2500 BIEL 3 - Mattenstrasse 137 - Tel. (032) 3 88 33